Handbuch zur Farbkollektion

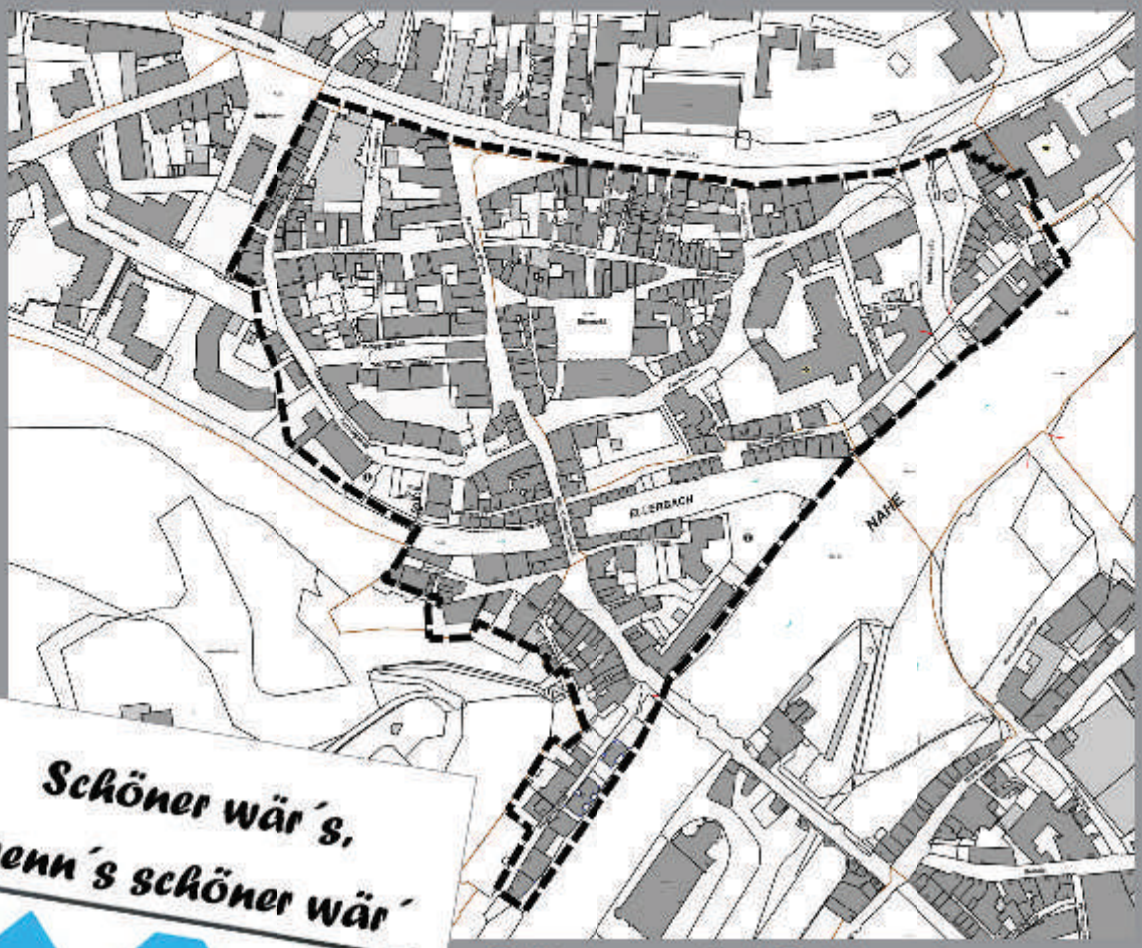
für das Sanierungsgebiet
„Kreuznacher Neustadt - historischer Stadtkern“

Bestandteil der
Gestaltungssatzung

zag
Zusammen Aktiv gestalten
55545 Bad Kreuznach

Die Farbkollektion

Kreuznacher Neustadt - Historischer Stadtkern



Gebietsabgrenzung für die Gestaltungssatzung

Impressum:
Die Farbkollektion ist Bestandteil der Broschüre „Schöner wär's, wenn's schöner wär" - Gestaltungssatzung für die Kreuznacher Neustadt - Historischer Stadtkern.
Die Farbkollektion wurde entwickelt von Jörg Gniesmer - Farbdesign, Bad Kreuznach | E-Mail: farbdesign@joerggniesmer.de.
Hrsg.: Abt. Stadtplanung und Umwelt | Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Stadtteilbüro zag (zusammen aktiv gestalten) | verantw. Rainer Schmitt
Mannheimer Straße 55 | 55545 Bad Kreuznach | Tel. 0671-97045969
E-Mail: zag@bad-kreuznach.de | www.bad-kreuznach.de | März 2016

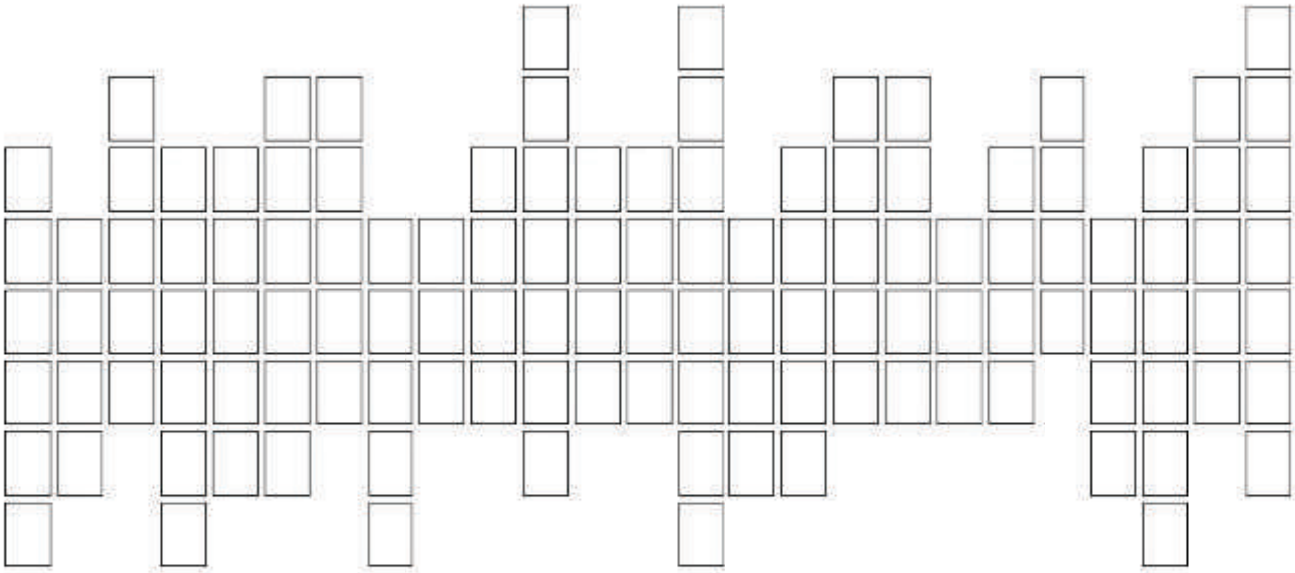
zag
zusammen aktiv gestalten
Mannheimer Str. 55 | Eingang Schulgasse
Im „mach ebbes" Kunst- & Kreativwerkstatt - 2. OG
55545 Bad Kreuznach
zag@bad-kreuznach.de | 0671-97 04 59 69
STADTVERWALTUNG BAD KREUZNACH
ABTEILUNG STADTPLANUNG UND UMWELT

Das Handbuch zur Farbkollektion
für das Sanierungsgebiet
„Kreuznacher Neustadt - historischer Stadtkern"

Die Zusammenstellung der Farbtöne soll als Hilfestellung dazu beitragen städtebauliche Verbindungen zu schaffen und langfristig einen harmonisch abgestimmten und sympatischen Gesamtzusammenhang im Stadtteil herstellen.

Architekturgerechte und auf die Dimensionen der Gebäude wirksam werdende Flächenanwendungen der Fassadenfarben können durch ihre regionaltypischen Ursprünge nachbarschaftliche Einbindungen schaffen.

Auf den nachfolgenden Seiten wird erläutert,
wie es zu dieser Kollektion kommt,
wie sie verwendet werden kann und
wie die Kollektion und die Auswahl der Farbigkeiten dazu beitragen können,
einen Lebensraum mit mehr Akzeptanz und Anziehungskraft zu bilden.



Das führt zur Farbkollektion

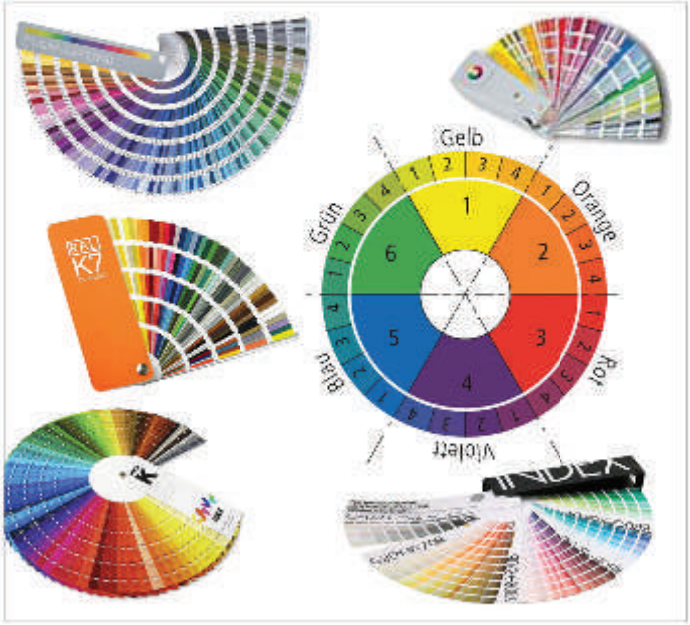
Viele verschiedene Farbhersteller bieten auf ihre unterschiedlichen Produkte bezogene Farbtonkarten an.
Zusätzlich gibt es auch noch herstellerunabhängige Farbsysteme.
Bei einer riesigen Auswahl von Farbtönen auf dem Markt und deren Zusammenstellung zu umfangreichen Farbfächern, gelangt das ungeübte Auge schnell an die Grenze der optischen Differenzierung und wird überfordert.

Eine gezielte Auswahl eines einzelnen Farbtones aus einem solch großen Angebot wird als immer schwieriger empfunden.

Um hier von Seiten der Stadt dem Nutzer eine Hilfestellung zu geben den geeigneten Farbton zu bestimmen, entstand diese Auswahl.

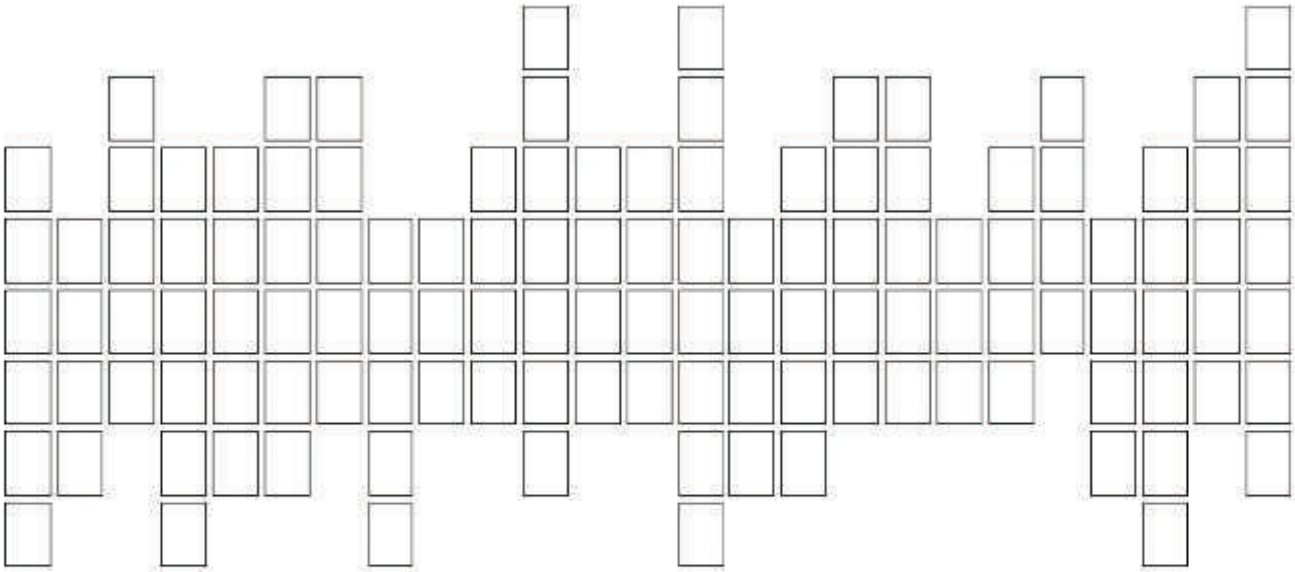
Die Farben der Farbkollektion nehmen regionale und nachbarschaftliche Bezüge, sowie einen ortstypischen Charakter auf.

Entstehung der Farbkollektion



Unter Berücksichtigung der Farbigkeiten des Umfeldes und der historischen Bebauung, sowie der ursprünglich benutzen Stein-Materialien, lassen sich Farbtöne und Farbgruppierungen ermitteln, mit denen es möglich ist eine Kollektion zusammen zu stellen, die genau diese regionale Voraussetzung aufnimmt und weiterführt.

Diese Einbindung mit einer solchen Farbgruppe in gewachsene Bezüge trägt dazu bei, ein harmonisches Gestaltungsbild für einen städtebaulichen Zusammenhang zu bilden.



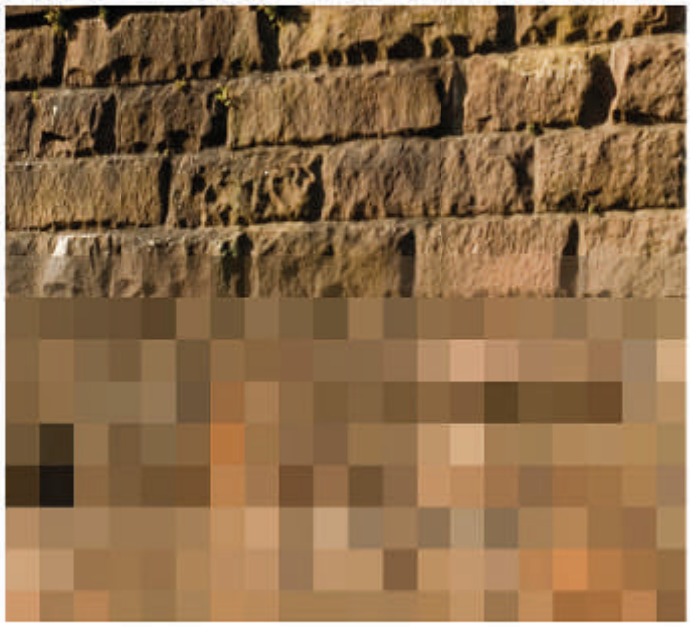
Einzeltöne der Farbkollektion

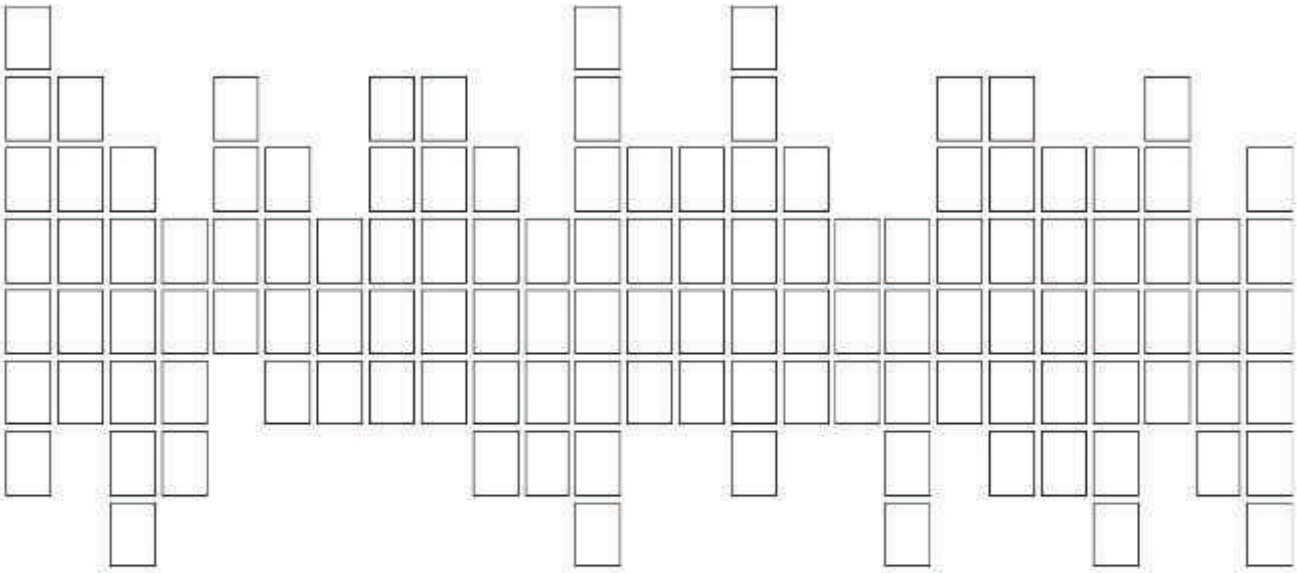
Die unterschiedlichen Farbrichtungen, die durch Materialfarbigkeiten vorgegeben sein können sind oft sehr vielfällig.

Um die tatsächlichen Ursprünge abzuleiten und deren Farbigkeiten für die Putzflächen der Fassaden zu verwenden, ist es hilfreich eine eingeschränkte und ideale Auswahl zu deffinieren.

Verpixelt man ein Bild regional typischer Sandsteinvorkommen, so offenbaren sich Farbreihen und Farbabstufungen.

Diese Farbtöne lassen sich so zu einer Farbreihung zusammenfügen, dass eine harmonische und emotional wirksam werdende Kombination mit dem Bestand erreicht werden kann.

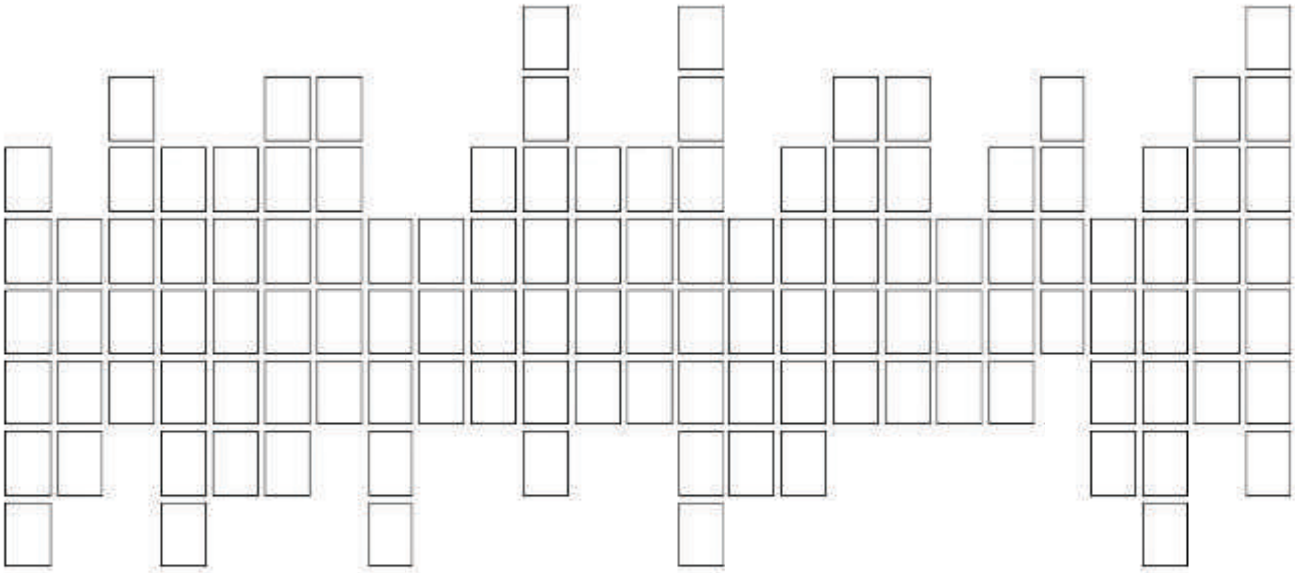




Farbigkeiten der Farbkollektion

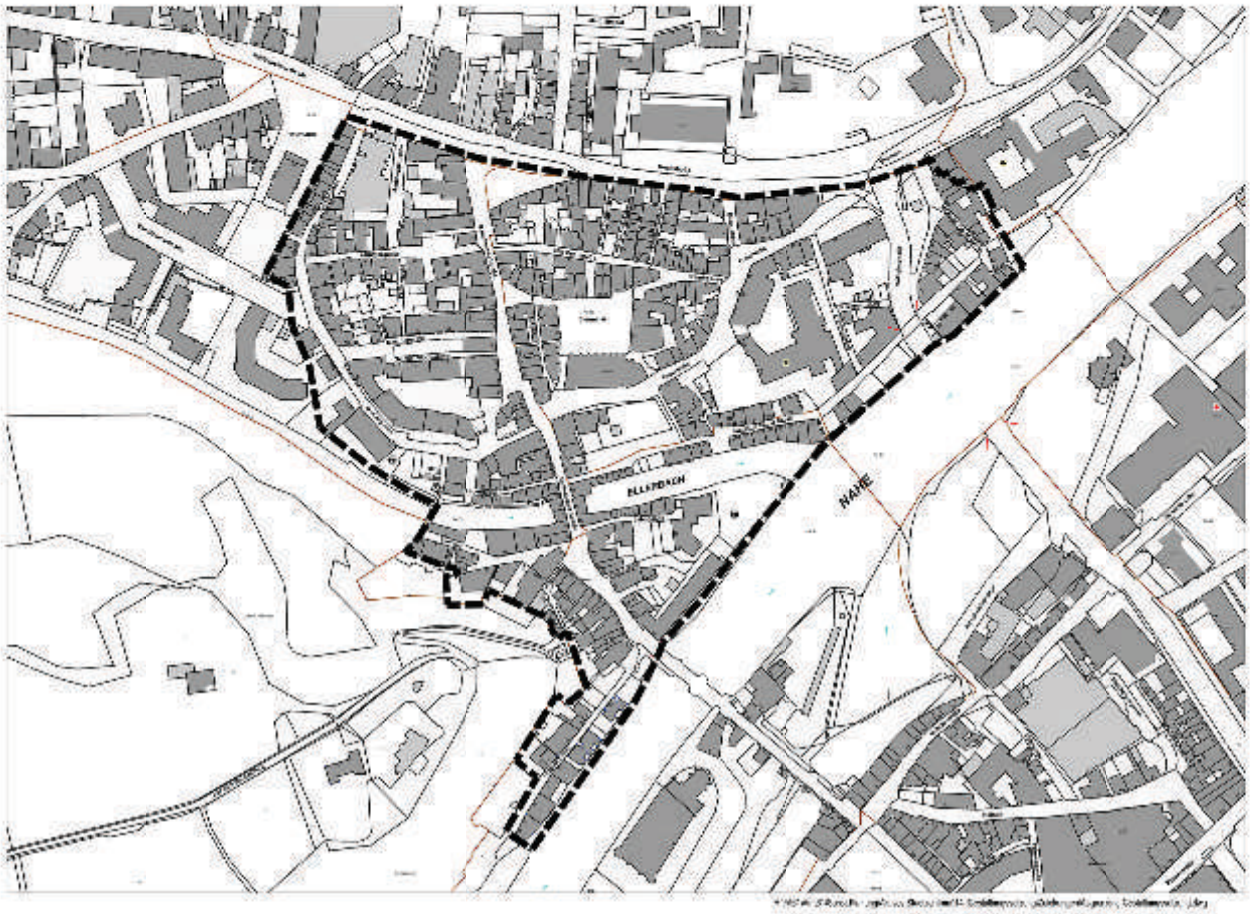
Die nach regionalen Vorraussetzungen und örtlichem Bestand, nach Materialfarbigkeiten verschiedener Architekturelemente und städtebaulichen, sowie gestalterischen Bezügen ausgewählten Farbigkeiten sind so zusammen gestellt, dass sie in Helligkeitsbezügen, Farbsättigungen und Grauwerten miteinander kombinierbar sind.

Die Art der Anwendung wird nach der anschließenden Übersicht des Sanierungsgebiets und der Ansicht des momentanen Gebäude-Bestandes erläutert.



Anwendungsbereich der Farbkollektion

Anlage 1 Räumlicher Geltungsbereich der Gestaltungssatzung „Kreuznacher Neustadt - historischer Stadtkern"



Sanierungsgebiet

Im Sanierungsgebiet
„Kreuznacher Neustadt - historischer Stadtkern"
findet sich so manches.

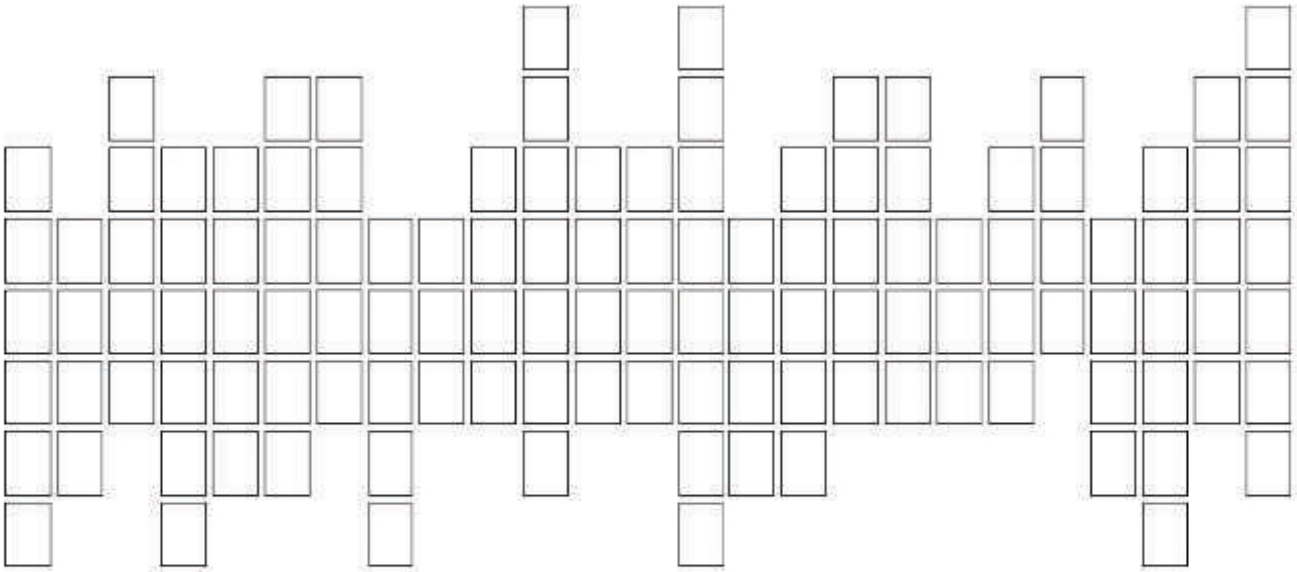
Alte Fachwerkgebäude mit geschichtsträchtigem Hintergrund, ebenso liebevoll wie aufwändig restauriert, treffen auf vernachlässigten Leerstand und ungepflegte, schon halb verfallene Bauten mit allerdings ebensolchem Potential.

Neben einander stehend der Klinkerbau oder die verputzte Fachwerkfassade,
der Fünfziger-Jahre-Zweckbau oder der gut eingebundene Neubau.
Ein Bautengemisch und Funktionsgemisch.
Viele Möglichkeiten mit Zukunftspotential.

Aber dennoch ein noch zu großes „Durcheinander".

Städtebauliche Zusammenhänge wieder erkennen und aufnehmen.
Gemeinschaftlich Planen und partnerschaftlich für die tatsächliche Altstadt die vorhandenen Möglichkeiten nutzen.

Die Kollektion trägt einen Teil dazu bei und bietet eine Hilfestellung.



Derzeitiger Eindruck (April 2015)
problematische Farbbeispiele

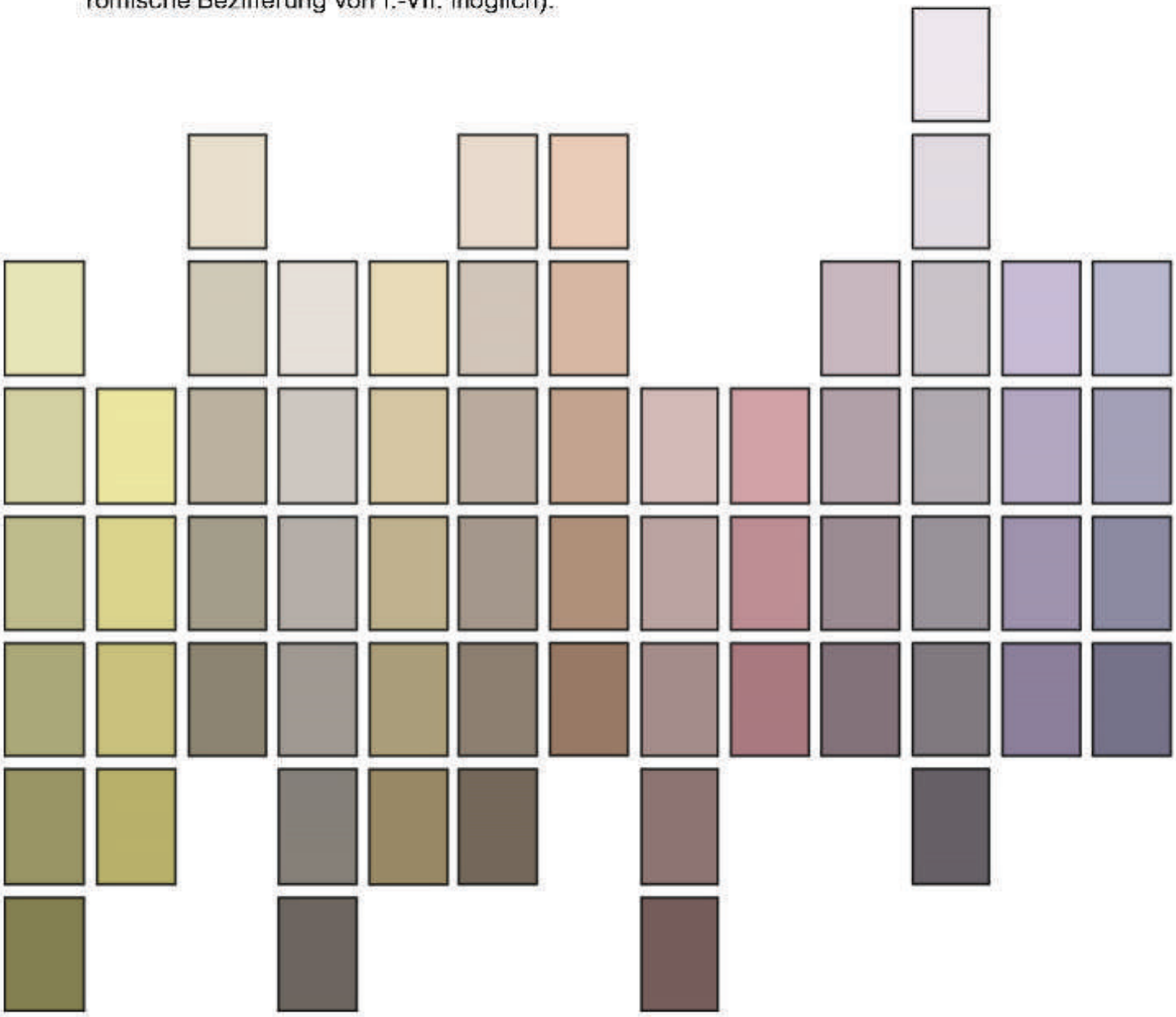
Nicht nur im Sanierungsgebiet, sondern im gesamten Stadtgebiet trifft man immer wieder auf „gut gemeinte", aber falsch interpretierte Farbanwendungen an den Fassadenflächen der Gebäude.
Diese falschen, oft zu gesättigten Farbtöne stellen weder Bezug zur Architektur, noch zur Materialität oder zur Nachbarschaft her und stehen oftmals auch in keinem städtebaulichen Zusammenhang. Auch hieran richtet sich ein Apell zur geänderten Verbesserung.

Derzeitiger Eindruck (April 2015)
positive Farbbeispiele

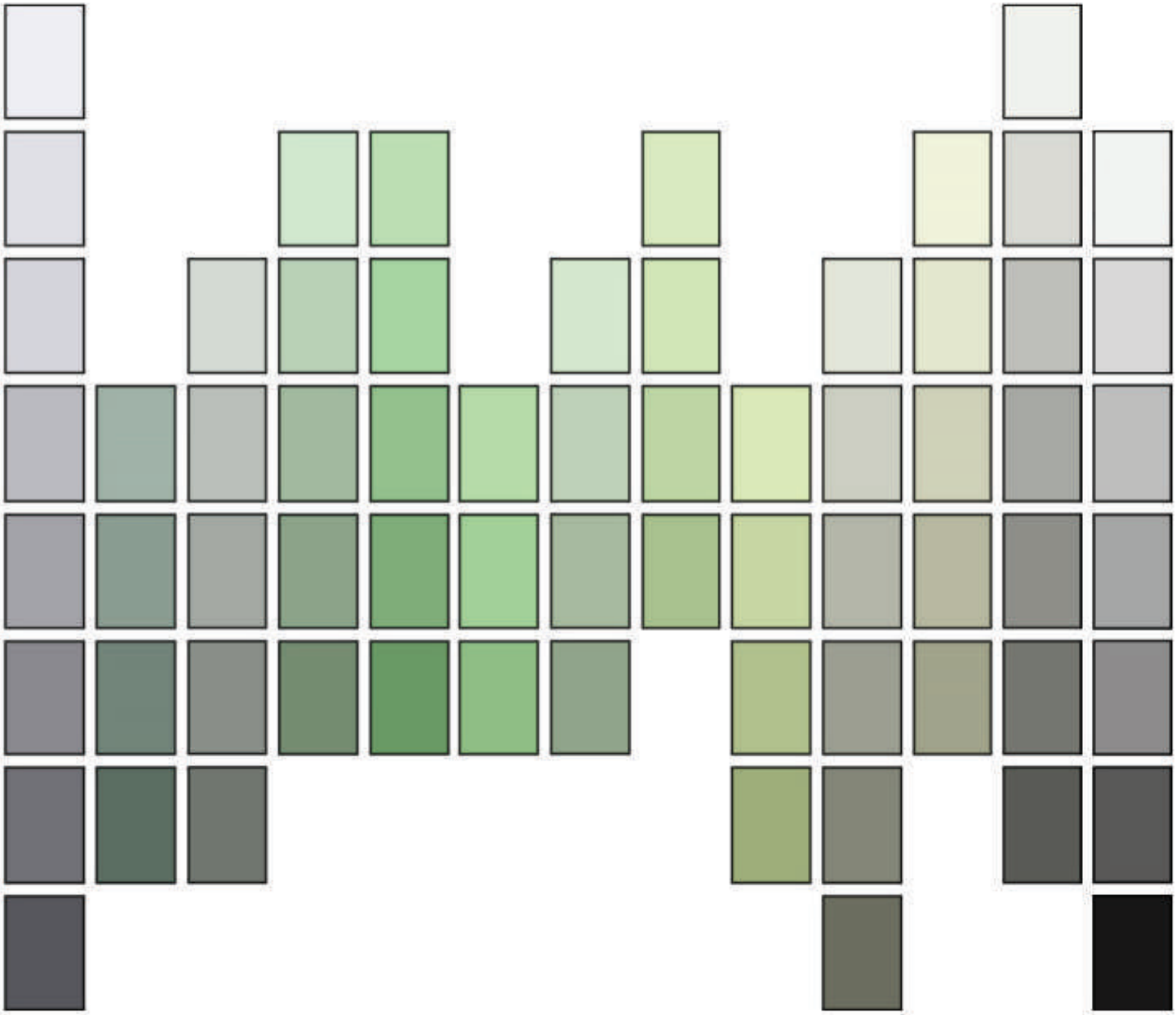
In den letzten Jahren sind gerade, aber nicht ausschließlich, bei den Planungen durch die erfolgreiche Unterstützung von Farbprofis, positive Fassadenergebnisse entstanden, die sich gut in einen städtebaulichen Zusammenhang einbinden. Die Nutzung und Hilfestellung durch diese Kollektion kann auch bei weiterer Planung mithelfen diese Entwicklung fortzuführen.
Sie kann dazu beitragen schon im Vorfeld eine Sensibilisierung zu steigern.

Die Farbkollektion

Diese Farbkollektion ist eigens zusammengestellt für die Nutzungim Bereich der historischen Altstadt von Bad Kreuznach.
Sie besteht aus 123 Farbtönen in 25 Farbreihungen (in der Horizontalen Reihe 1-25) und ist in acht Helligkeitsstufen (in der Vertikalen Stufe A-H) gegliedert.
Zusätzlich gibt es noch eine Neutral-Graureihe von Weiss nach Schwarz in sieben Helligkeitsstufen unterteilt (hier ist zur Kennzeichnung eine römische Bezifferung von I.-VII. möglich).

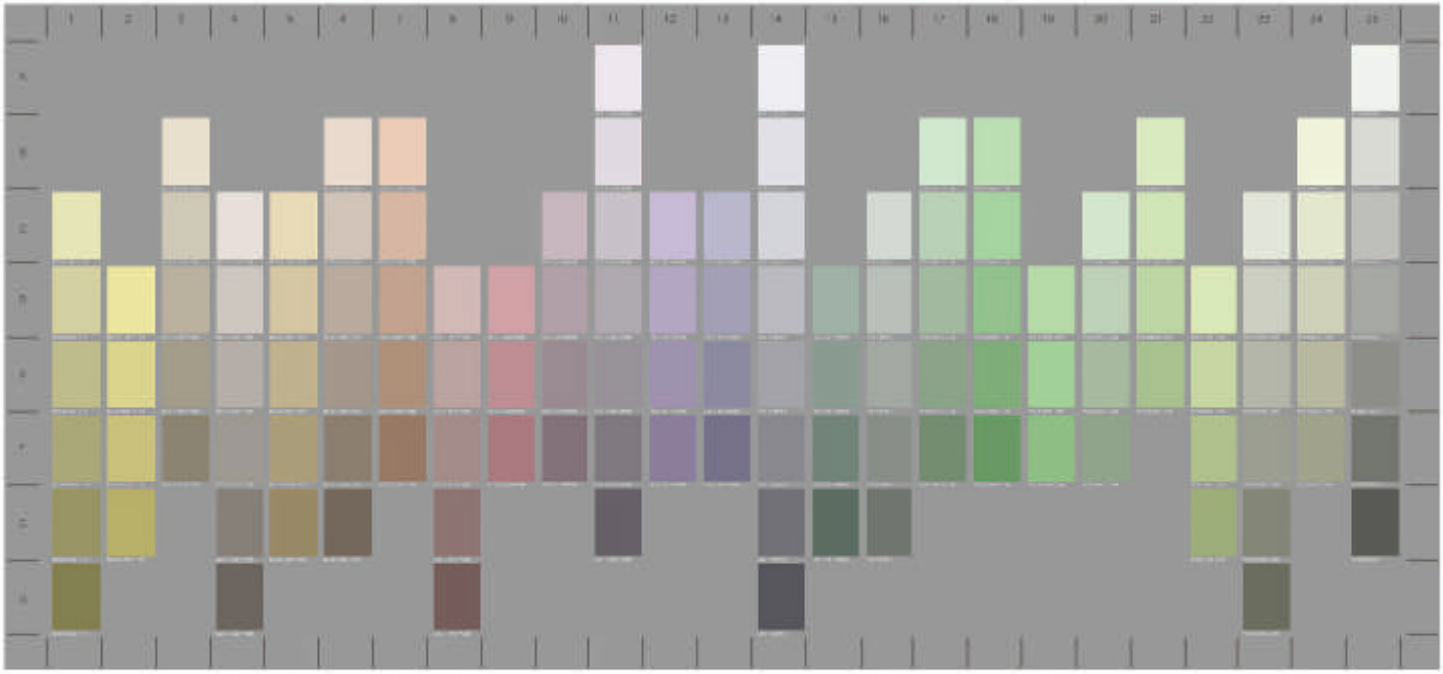


Die Farbtöne sind aus dem herstellerunabhängigen Farbsystem NCS (Natural Color System) gewählt und zusammengestellt.
Durch ihre genaue Farbcodierung sind die Farbtöne von jedem Hersteller produzierbar.
In dieser Abbildung sind alle Farbreihen und die zusätzliche „Grau-Reihe" dargestellt.



Die Farbkollektion

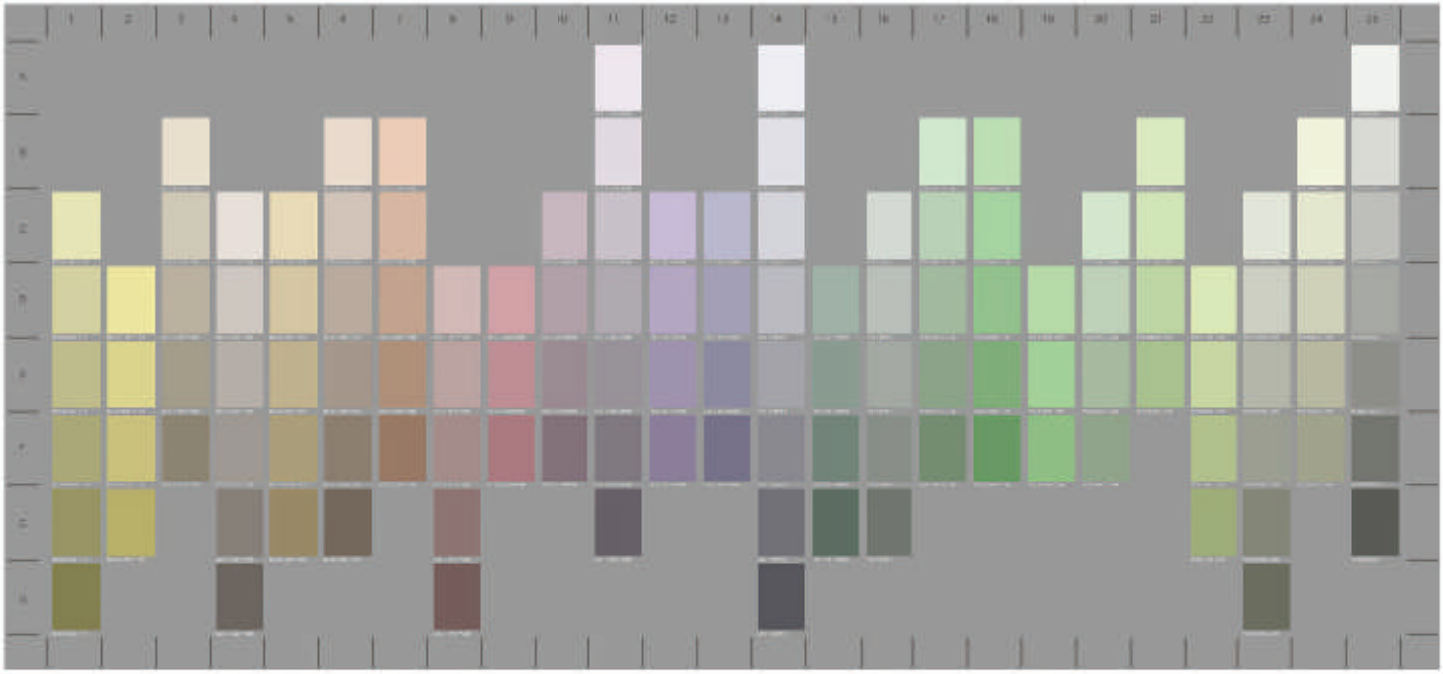
Die Farbtonauswahl hat ihren Ursprung in den regionalen Bezügen.
Die organischen Farbigkeiten aus den Sedimentschichten der Sandsteine -gut abzuleiten auch aus den Gesteinsschichten des Rotenfels- die auch schon Grundlagen der historischen Bebauung waren, finden sich nuanciert in der Kollektion wieder.
Diese Vorgaben bildeten schon immer einen Teil eines Gesamtfarbklangs und dürfen im Gestaltungsbild nicht fehlen.

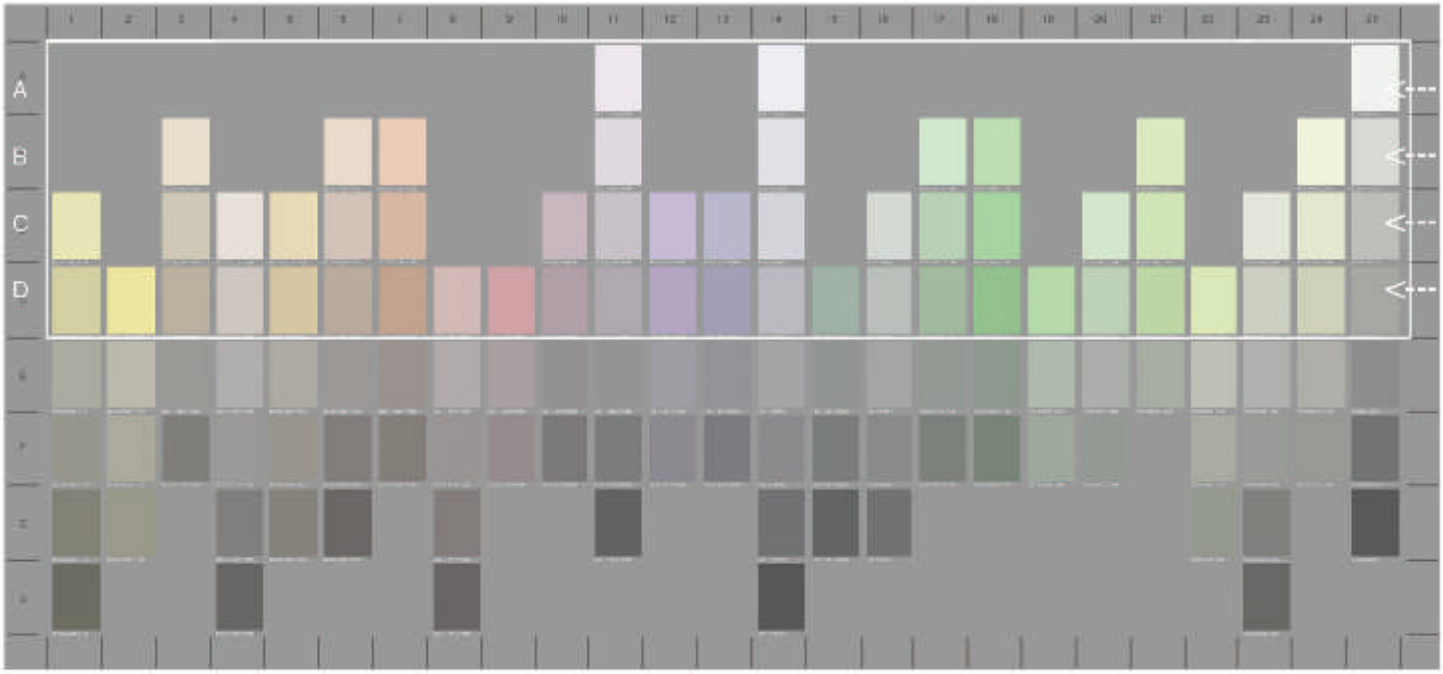


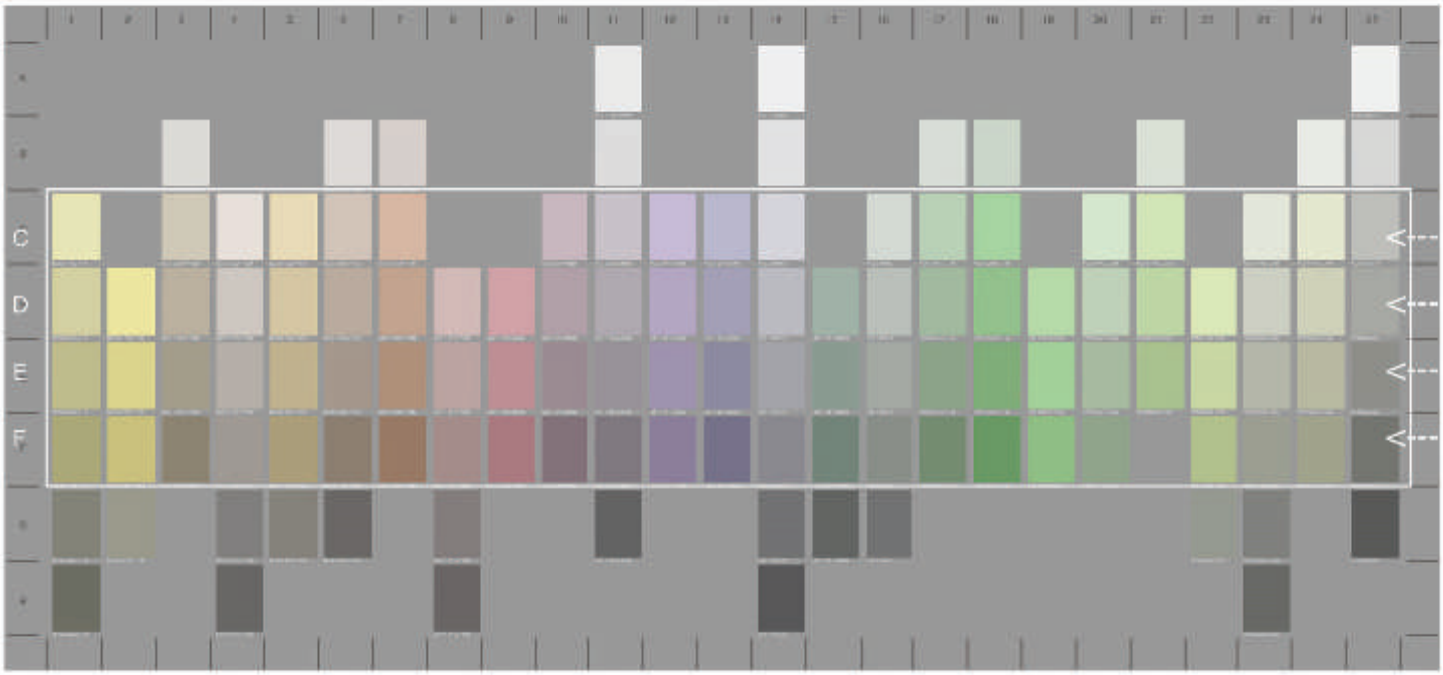
Die Farbkollektion

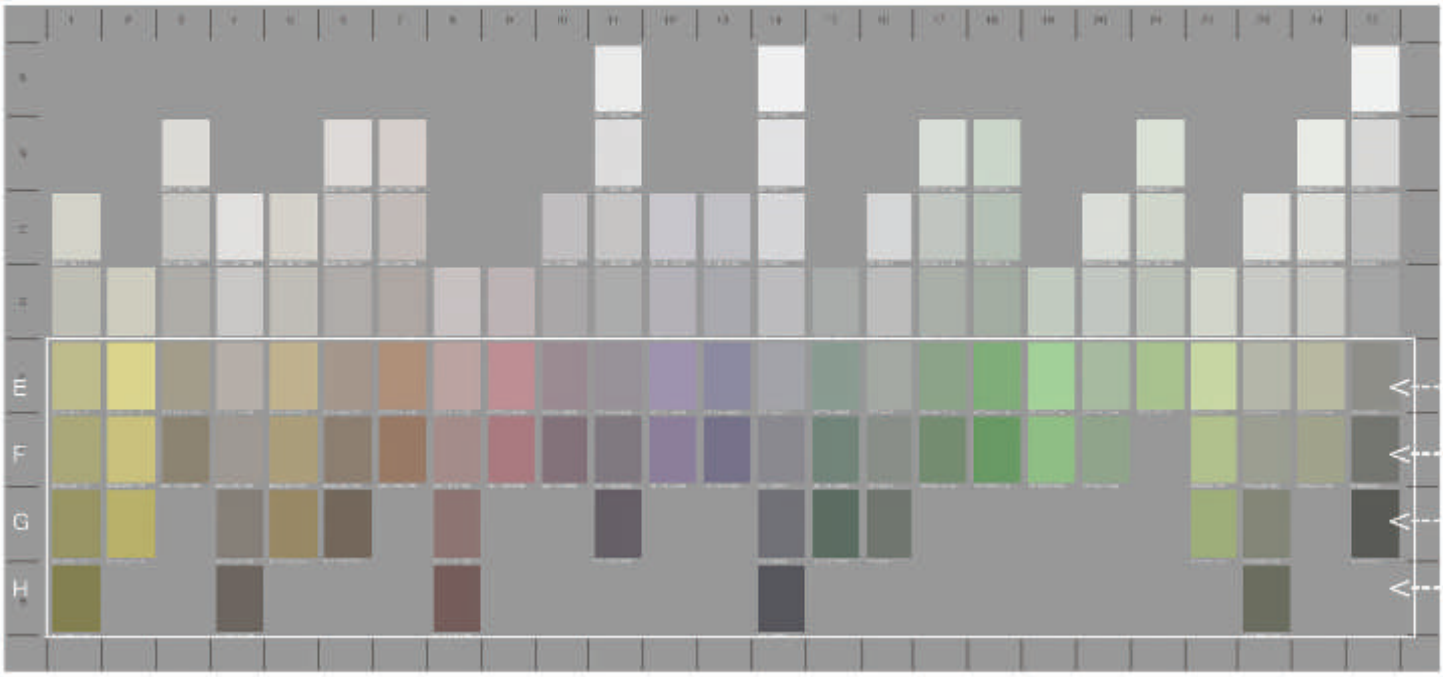
In den letzten Jahrzehnten etablierten sich Fassadenfarbigkeiten mit hohem Pastellcharakter. Die Wirkung einer Fläche darf durch ihre Dunkelheit unterstützt werden.
Je höher das Verhältniss der Fassadenfläche zum Bauwerk ist, umso dunkler darf der Farbton werden, um die optische Größe der Fläche in der Wirkung wieder zu verkleinern.
Vollflächige Anwendungen werden der Architektur gerechter und zergliedern nicht die Flächen.
Weitere Farbigkeiten sind anderen Bauteilen oder anderen Materialitäten zuzuordnen.

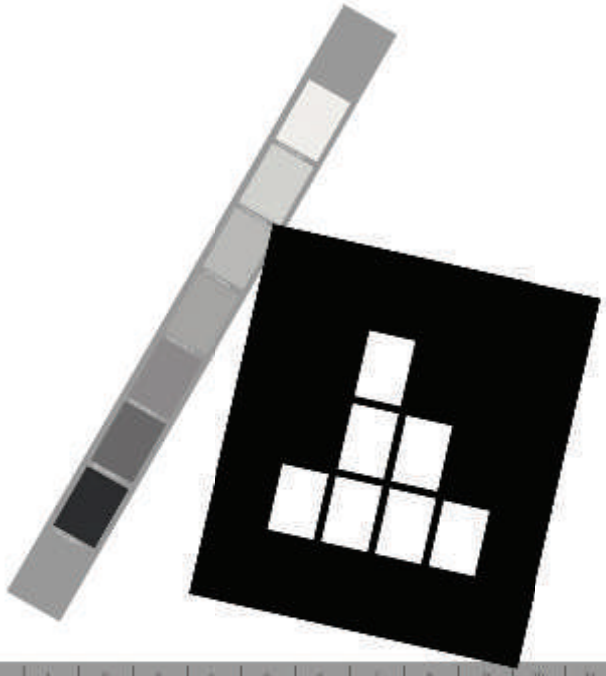
Die Zuordnung der Farben beginnt mit der Auswahl der Helligkeiten, die eine harmonische Einbindung und nachbarschaftliche Begleitung schaffen kann.




A
B
C
D

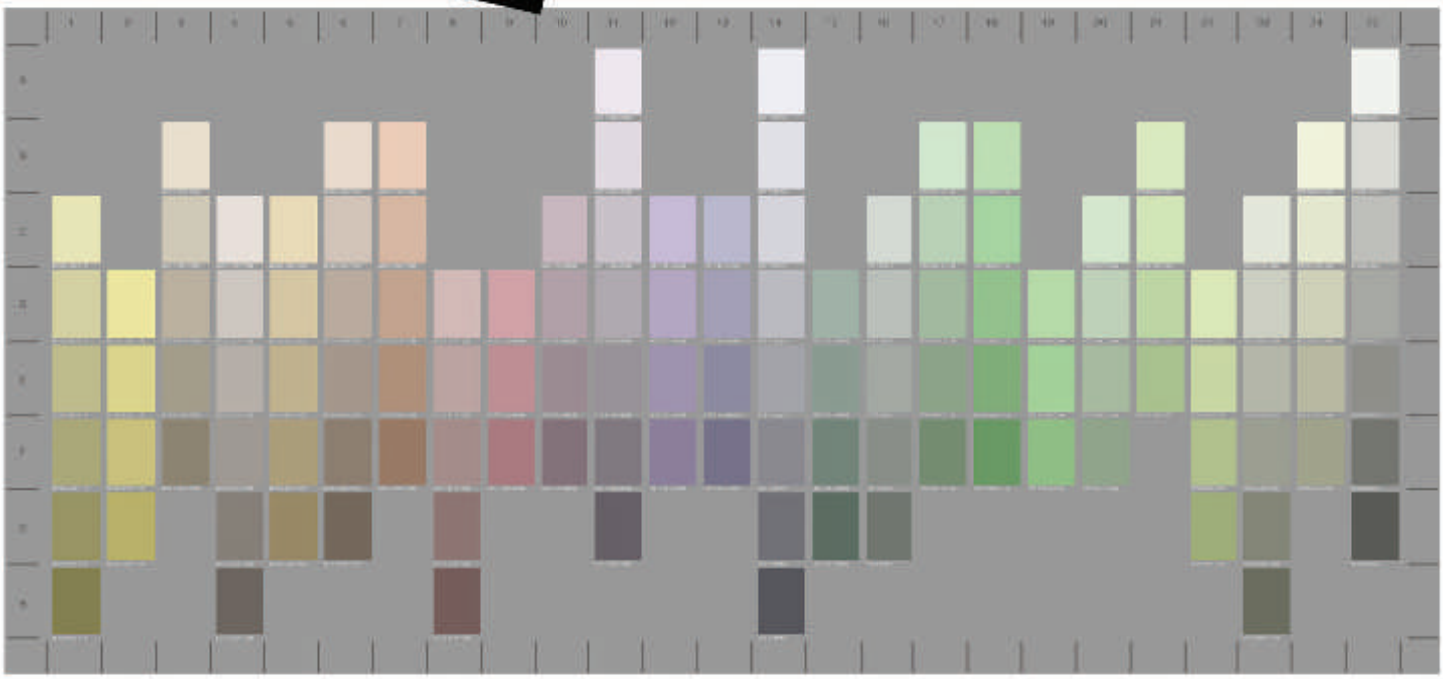

C
D
E
F


E
F
G
H



Die Nutzung der Farbkollektion

Um einen geeigneten Farbton auszuwählen wird die Kollektion mit ihren 123 Farbtönen, die separate siebentönige Grau-Reihe und die Auswahlschablone benötigt.
Die Schablone kann über einen Bereich der Kollektionsfarben gelegt werden und gibt in ihren Ausschnitten die geeignete Kombination vor.
Zur erweiterten Kombination kann die Grau-Reihe an beliebiger Stelle unter die Schablone geschoben werden.



So entsteht ein kombinierbares Farbbild, das eine Hilfestellung und eine Empfehlung zur Gestaltung der Flächen sein kann.
Diese Form der Auswahl ist keine zwingende Kombination, die so genutzt werden muss, sondern dient der Unterstützung und kann Anwendung finden.

Nebenstehend zeigt die Darstellung eine Unterteilung in drei Farb-Gruppen:
1.(A,B,C,D) - 2.(C,D,E,F) - 3.(E,F,G,H)
1. steht für Gebäude mit einer insgesamt kleinen Fassadenfläche
(Ein- und Zweigeschosser);
2. steht für Gebäude-Fassaden mit einem größeren Fassadenflächenanteil
(Zwei- bis Viergeschosser);
3. steht für Gebäude mit einem relativ großen Fassadenanteil (Viergeschosser und größer).

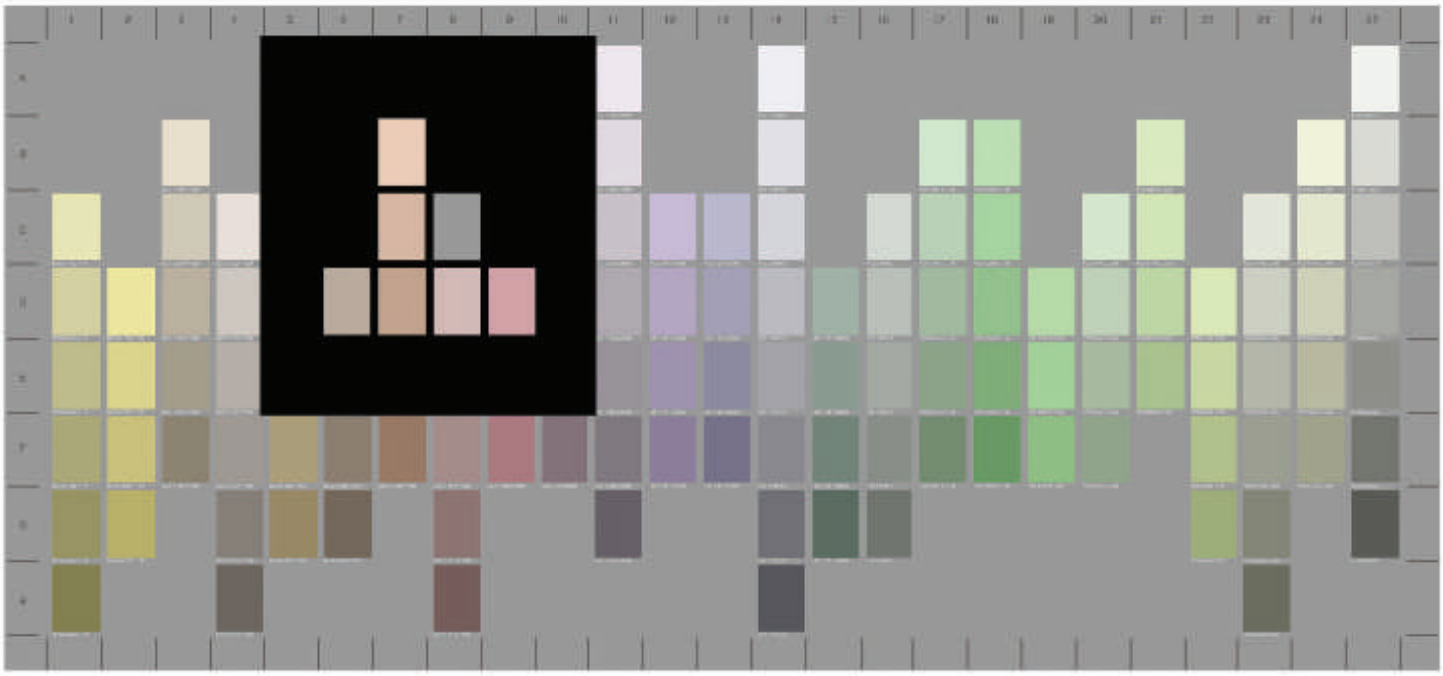
Je größer der Fassaden-Flächenanteil am Gebäude ist, umso dunkler darf der zur Verwendung kommende Farbton sein.

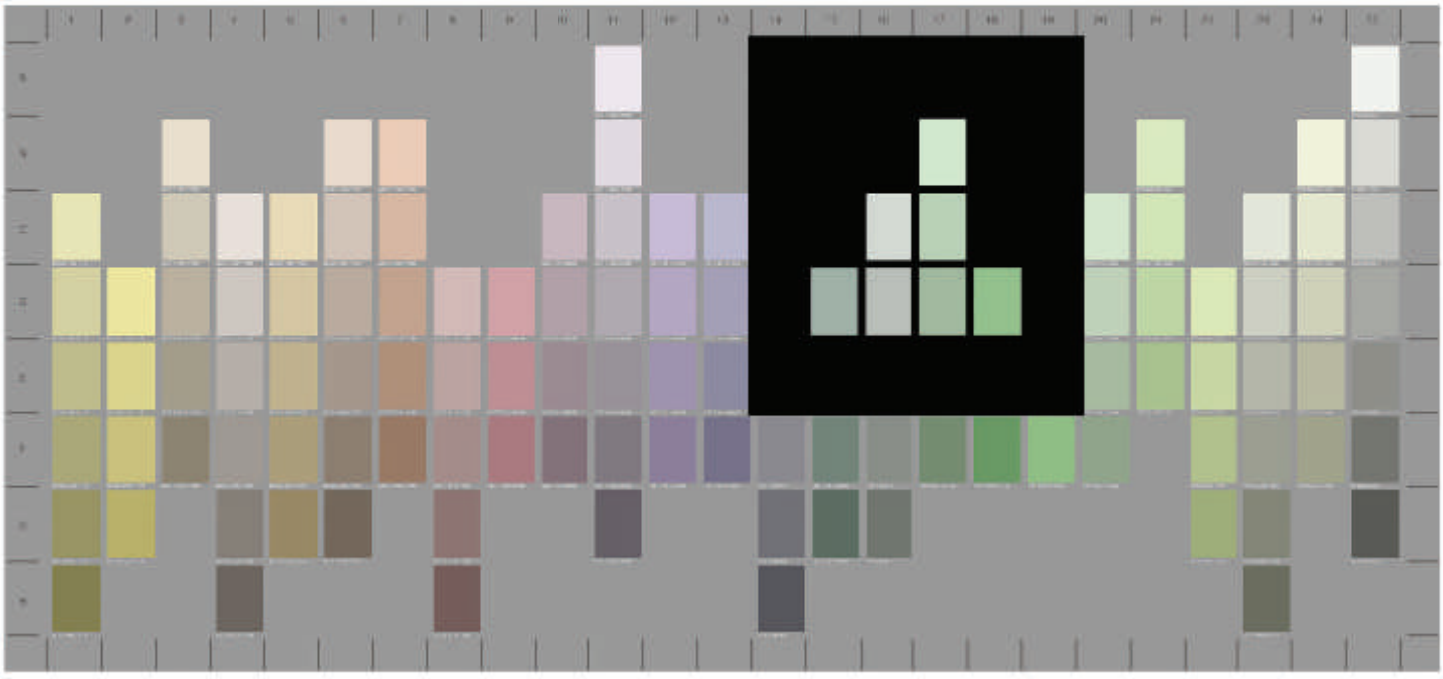
Auswahl aus der Farbkollektion

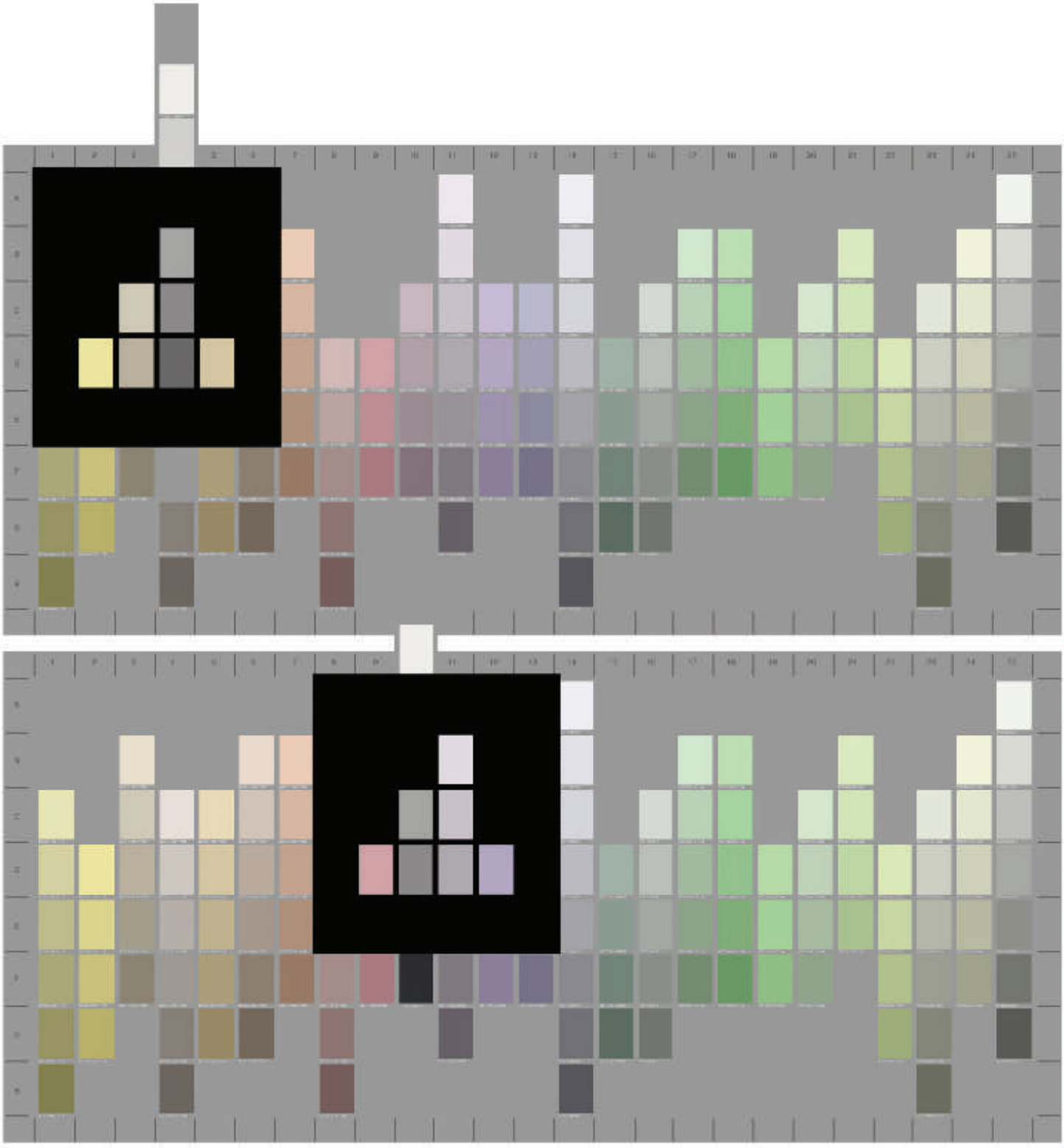
Die Anwendung der Schablone zur Farbauswahl für die ersten Farbreihen A-D dient zur Farbfestlegung der Fassadenflächen kleiner Häuser.

Diese Hilfestellung wird als Auswahl-Beispiel auf dieser Seite zweimal mit Schablone und auf der nächsten Seite zweimal mit Schablone und eingeschobener Grau-Reihe dargestellt.

Aus den Farbtönen innerhalb der Schablone kann ein Einzelfarbton oder eine Farbkombination ausgewählt werden.





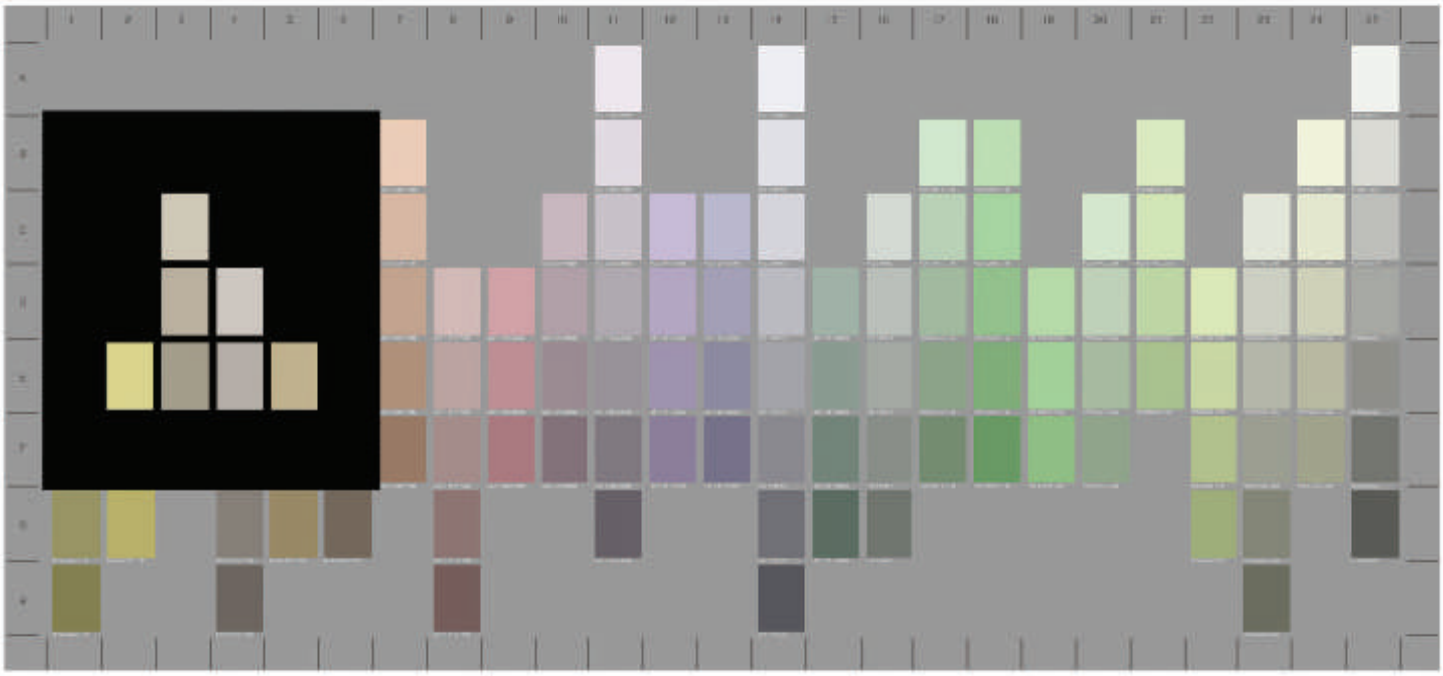


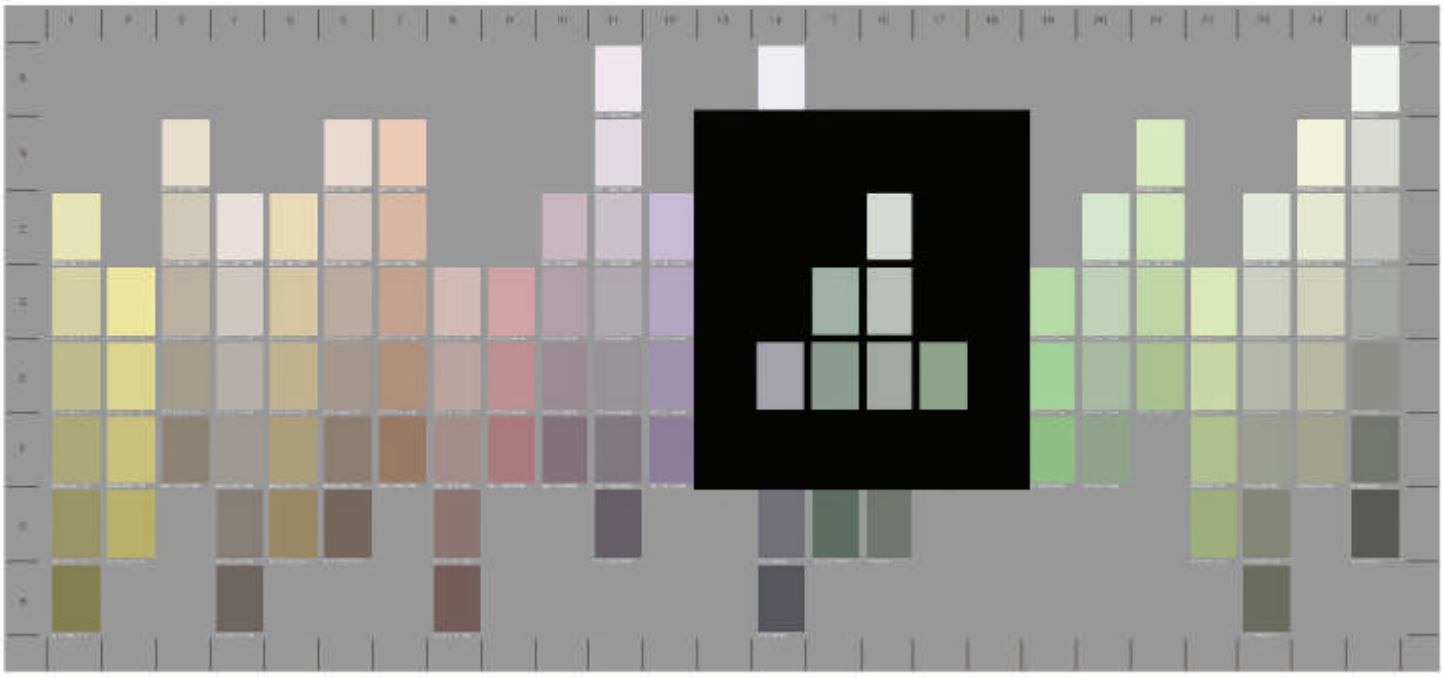
Auswahl aus der Farbkollektion

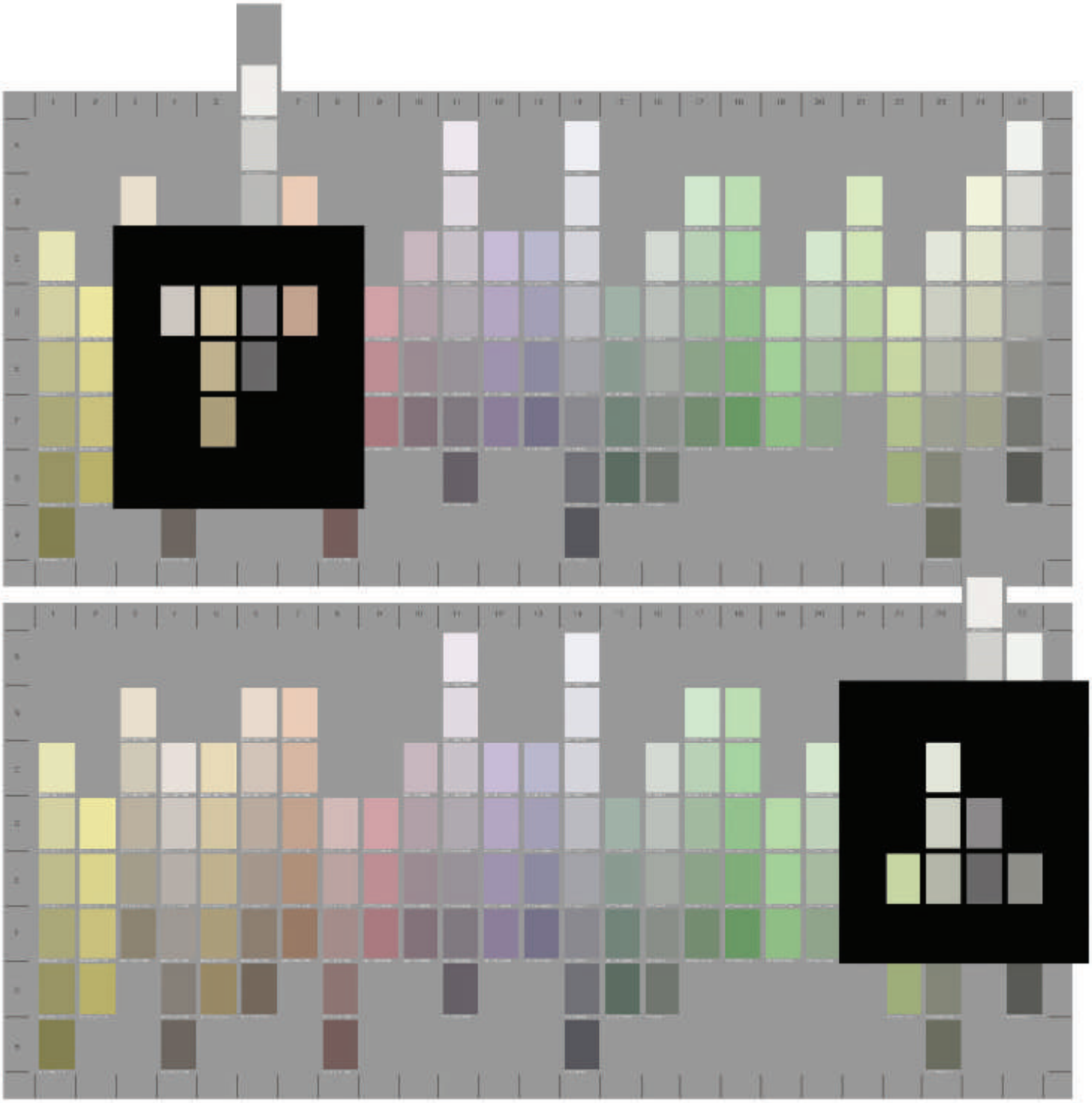
Die Anwendung der Schablone zur Farbauswahl für die zweiten Farbreihen C-F dient zur Farbfestlegung der Fassadenflächen mittelgroßer Häuser.

Diese Hilfestellung wird als Auswahl-Beispiel auf dieser Seite zweimal mit Schablone und auf der nächsten Seite zweimal mit Schablone und eingeschobener Grau-Reihe dargestellt.

Aus den Farbtönen innerhalb der Schablone kann ein Einzelfarbton oder eine Farbkombination ausgewählt werden.





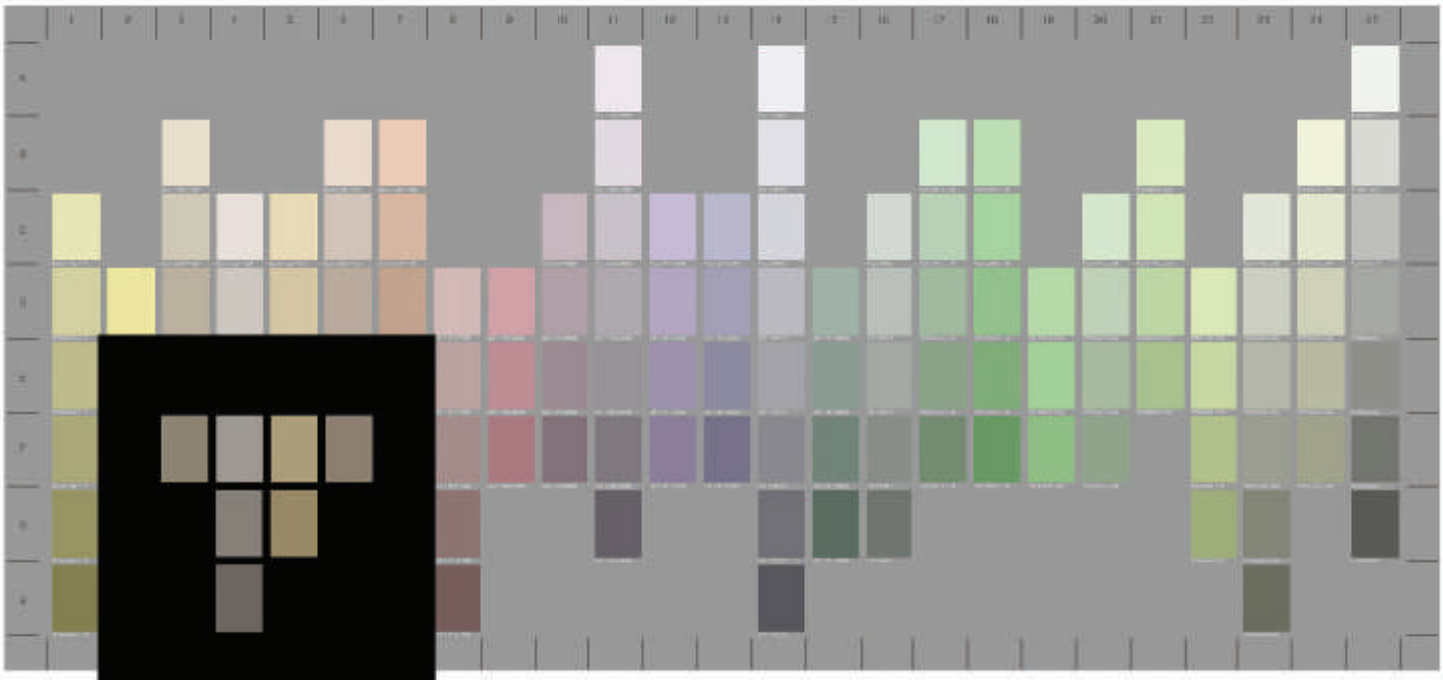


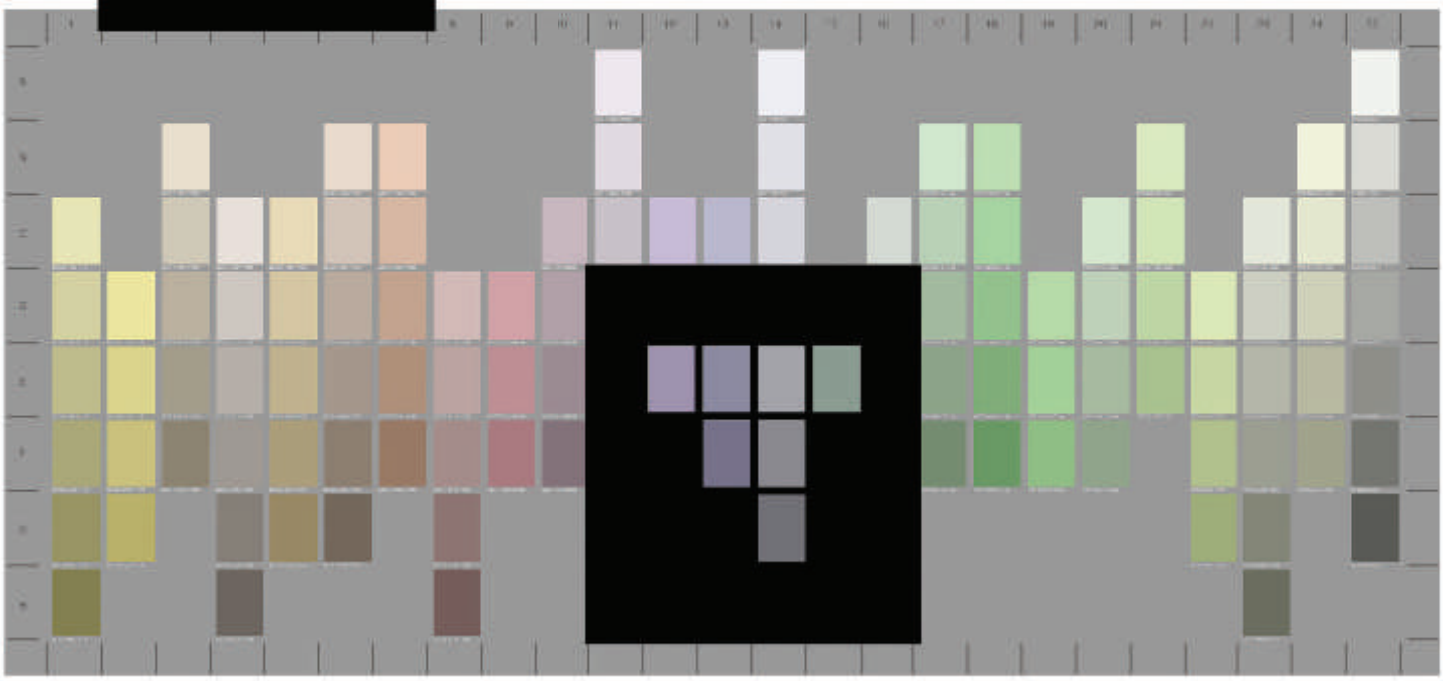
Auswahl aus der Farbkollektion

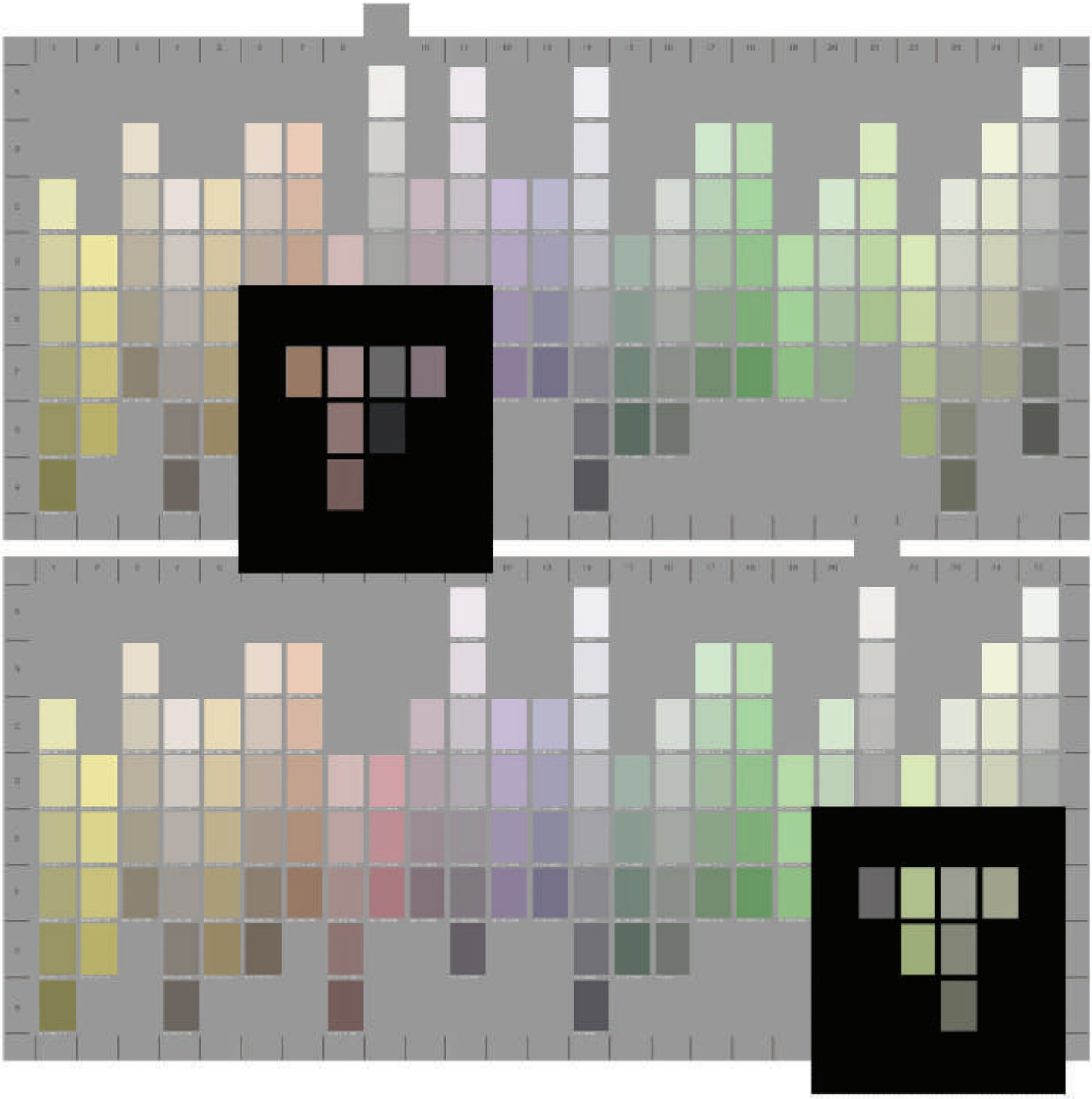
Die Anwendung der Schablone zur Farbauswahl für die dritte Gruppe der Farbreihen (E-H) dient zur Farbfestlegung der Fassadenflächen großer Gebäude.

Diese Hilfestellung wird als Auswahl-Beispiel auf dieser Seite zweimal mit Schablone und auf der nächsten Seite zweimal mit Schablone und eingeschobener Grau-Reihe dargestellt.

Aus den Farbtönen innerhalb der Schablone kann ein Einzelfarbton oder eine Farbkombination ausgewählt werden.



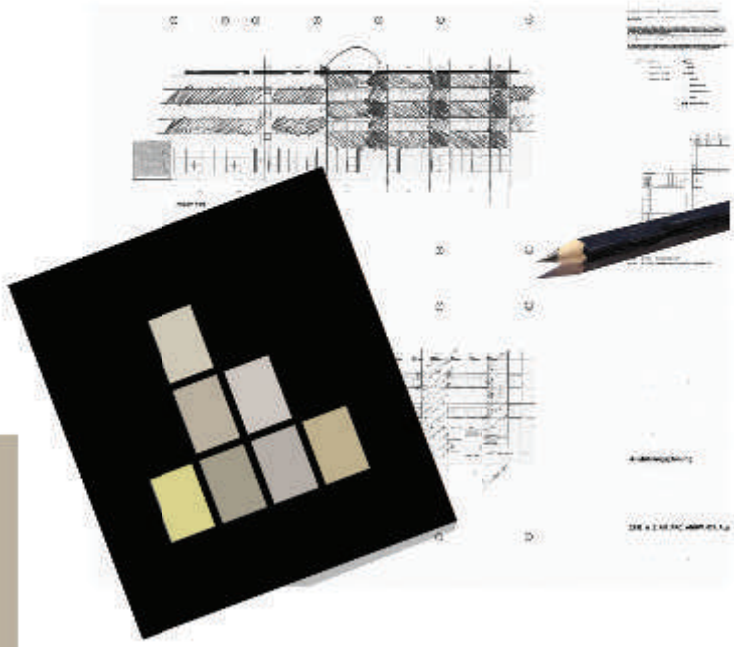




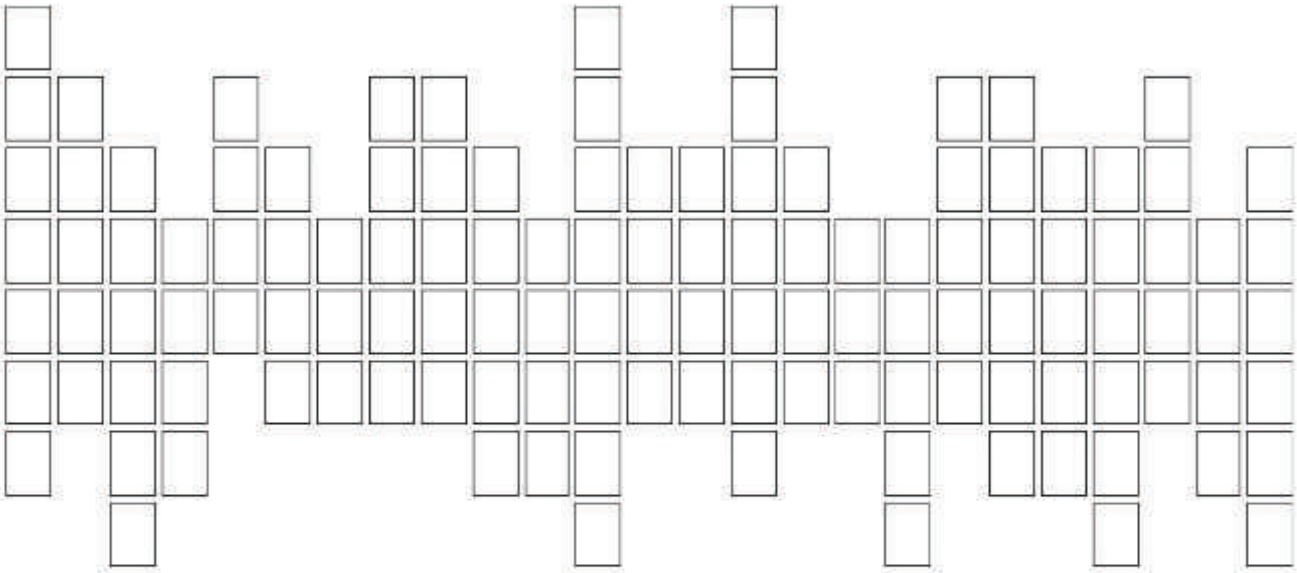
Auswahl aus der Farbkollektion

Aus den Farbtönen innerhalb der Schablone kann ein Einzelfarbton oder eine Farbkombination ausgewählt werden.

Diese Farben können Teilbereichen der Fassade zugeordnet werden, die -wie das Beispiel zeigt- auf einem Ansichtsplan skizziert werden können oder sie werden als Einzelton für die gesammte Fassadefläche verwendet.



Beispiel zur Farb-und Flächenverteilung:



Die Farbtöne nach Natural Color System (NCS)

S 1020-Y10R
S 2020-Y10R
S 3020-Y10R
S 4020-Y10R
S 5020-Y10R
S 6020-Y10R

S 1030-Y10R
S 2030-Y10R
S 3030-Y10R
S 4030-Y10R

S 1010-Y30R
S 2010-Y30R
S 3010-Y30R
S 4010-Y30R
S 5010-Y30R

S 1005-Y50R
S 2005-Y50R
S 3005-Y50R
S 4005-Y50R
S 5005-Y50R
S 6005-Y50R

S 1020-Y30R
S 2020-Y30R
S 3020-Y30R
S 4020-Y30R
S 5020-Y30R

S 1010-Y50R
S 2010-Y50R
S 3010-Y50R
S 4010-Y50R
S 5010-Y50R
S 6010-Y50R

S 1020-Y60R
S 2020-Y60R
S 3020-Y60R
S 4020-Y60R
S 5020-Y60R

S 2010-Y90R
S 3010-Y90R
S 4010-Y90R
S 5010-Y90R
S 6010-Y90R

S 2020-R10B
S 3020-R10B
S 4020-R10B

S 2010-R30B
S 3010-R30B
S 4010-R30B
S 5010-R30B

S 0505-R50B
S 1005-R50B
S 2005-R50B
S 3005-R50B
S 4005-R50B
S 5005-R50B
S 6005-R50B

S 1020-R70B
S 2020-R70B
S 3020-R70B
S 4020-R70B

S 2010-R90B
S 3010-R90B
S 4010-R90B
S 5010-R90B

S 0502-B
S 1002-B
S 1502-B
S 2502-B
S 3502-B
S 4502-B
S 5502-B
S 6502-B

S 3010-B70G
S 4010-B70G
S 5010-B70G
S 6010-B70G

S 1502-G
S 2502-G
S 3502-G
S 4502-G
S 5502-G

S 1010-G10Y
S 2010-G10Y
S 3010-G10Y
S 4010-G10Y
S 5010-G10Y

S 1020-G10Y
S 2020-G10Y
S 3020-G10Y
S 4020-G10Y
S 5020-G10Y

S 1030-G20Y
S 2030-G20Y
S 3030-G20Y

S 1010-G30Y
S 2010-G30Y
S 3010-G30Y
S 4010-G30Y

S 0520-G50Y
S 1020-G50Y
S 2020-G50Y
S 3020-G50Y

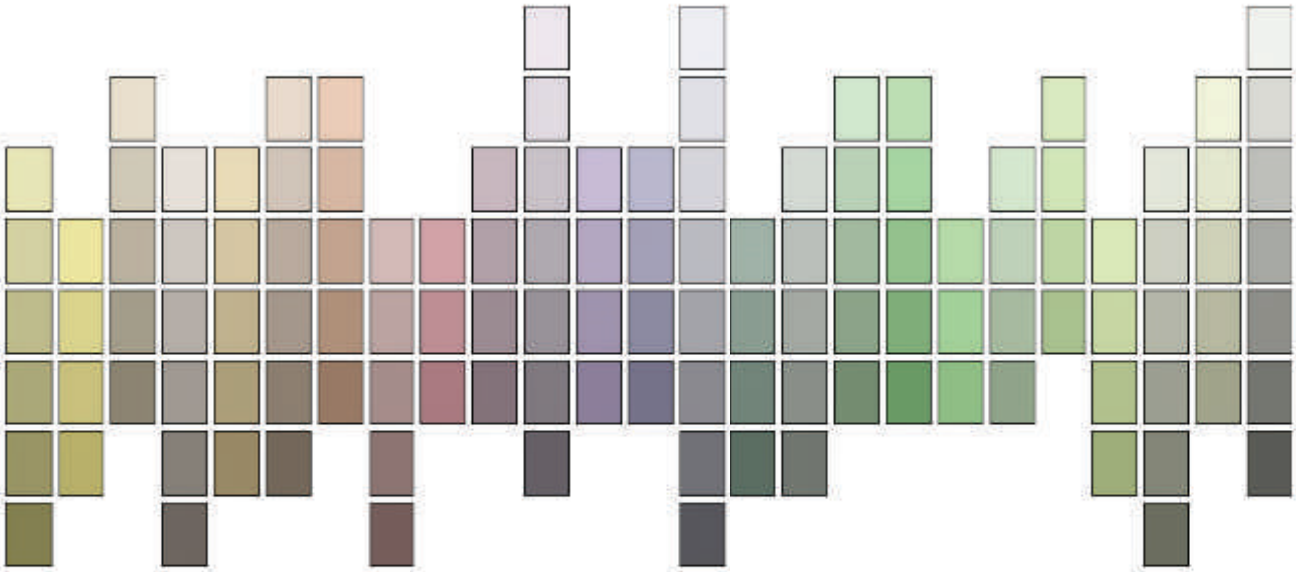
S 1020-G70Y
S 2020-G70Y
S 3020-G70Y
S 4020-G70Y

S 1005-G80Y
S 2005-G80Y
S 3005-G80Y
S 4005-G80Y
S 5005-G80Y
S 6005-G80Y

S 0510-G90Y
S 1010-G90Y
S 2010-G90Y
S 3010-G90Y
S 4010-G90Y

S 0502-Y
S 1502-Y
S 2502-Y
S 3502-Y
S 4502-Y
S 5502-Y
S 6502-Y

S 0500-N
S 1500-N
S 2500-N
S 3500-N
S 4500-N
S 6500-N
S 9000-N



Die Farbkollektion
© Mai 2015

Die Farbigkeiten dieser Kollektion und die detaillierte Auswahl mit Hilfe der Schablone dient als Vorlage, als Gestaltungshilfe und als Empfehlung.

Sie soll keine zwingende Vorgabe sein, aber anregen, wieder bewußter mit seinem Wohnumfeld umzugehen und sie soll sensibilisieren.

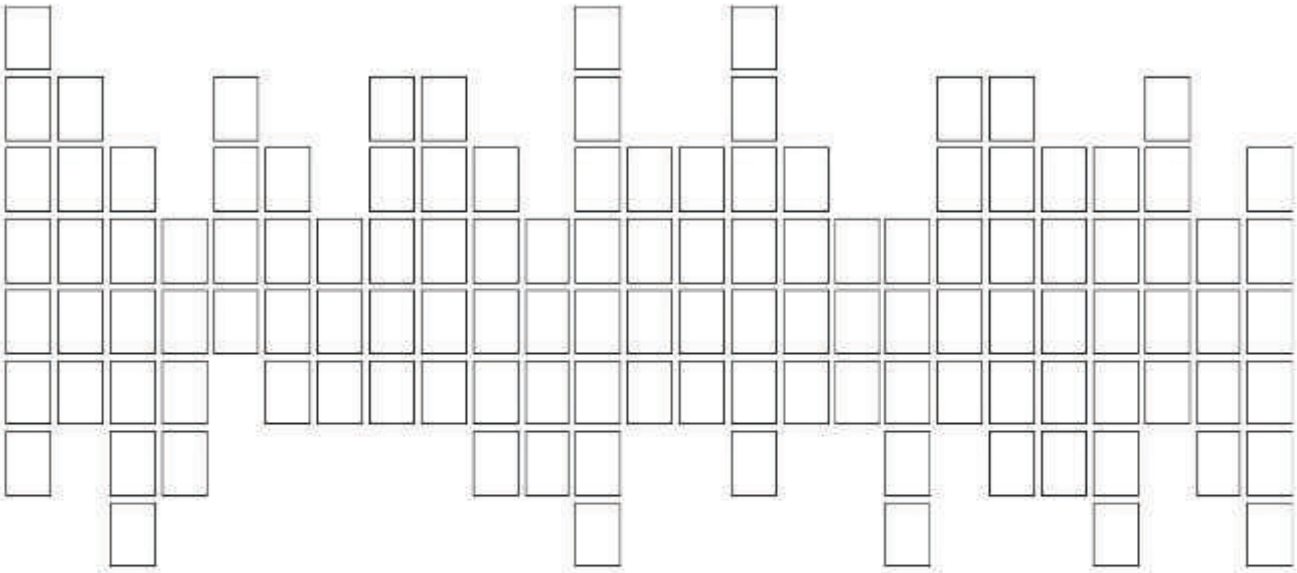
Sie soll wieder zum selbstständigen Umgang mit Nachbarschaften anregen und sie soll einen Hintergrund bilden sich über städtebauliche Zusammenhänge wieder Gedanken zu machen.

Sollten Fragen zur Anwendung der Kollektion entstehen oder Bedarf zu weiteren Erläuterungen bestehen;
oder sollten konkrete Projekte eine Beratung erfordern, so stehe ich gern zur Verfügung.

zag
zusammen aktiv gestalten
55545 Bad Kreuznach
STADTVERWALTUNG BAD KREUZNACH

Gniesmer Farbdesign

Jörg Gniesmer
Bühler Weg 27
55543 Bad Kreuznach
Tel 0671 / 7947802
Fax 0671/ 7947803
farbdesign@joerggniesmer.de
www.joerggniesmer.de



STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH
ABTEILUNG STADTPLANUNG UND UMWELT

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

zag
zusammen aktiv gestalten
Naheweiner Str. 25 Eingang Schulgasse
55545 Bad Kreuznach
zag@bad-kreuznach.de | 0671-07 04 53 60